



Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. ✠ St. Wolfgang - Kümmersbruck

3/2022

1 €
Papier & Druck

5 Wochen

26. Februar bis 3. April 2022

Inhalt

EIN WORT
ZUVOR 2

WIR
FEIERN GOTTESDIENST 3

Regelungen
für die Gottesdienste

WIR
SIND GEMEINDE 20

Regelungen
für das Pfarrzentrum

WIR
INFORMIEREN 27

- Stichworte:
Fasching und **Fastenzeit**
- Wieder eine neue Chance
- Vorschau
auf die **Kar-** und **Ostertage**
- **Wir kandidieren
für den Pfarrgemeinderat**
- Infos: Beichte, Kommunion
und Firmung
- Infos für junge Leute
- Gedankensplitter
aus der Predigt
- Krankengruß
- u. a. m.

WIR
SIND ERREICHBAR 40



Martin Manigatter, Pfarrbriefservice

Fasching, Fastenzeit
und **PGR-Wahlen** -
Termine zum Vormerken!



Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.

Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022

Liebe Pfarrangehörige

liebe Leser/innen!

„Alles hat seine Zeit ...“. Nachdem wir uns in den Faschingstagen kalenderbedingt freuen sollen, kommen dann auch die Wochen der Fastenzeit und die Pfarrgemeinderatswahlen – alles Zeiten und Termine, die wir uns vormerken sollten!

Der **Fasching** wird coronabedingt anders ablaufen, als wir es gewohnt sind, aber das Motto dieser Zeit, sich freuen zu dürfen, ist wichtiger denn je. Wir dürfen uns freuen, bei allem was auch in unserer Welt los ist. Wir dürfen uns freuen und dem Humor nachspüren, der einem das Leben lebenswert macht und der für Christen zum Leben gehört. Leichter werden wir uns mit der Freude und dem Humor tun, wenn wir wirklich vertrauen und glauben können, dass uns einmal ein unendliches und erwecktes Leben geschenkt ist.

Diesem Glaubensgeheimnis mehr und mehr auf die Spur zu kommen, dazu lädt uns die **Fastenzeit** ein. Da geht es um das Wesentliche, um das, was uns wirklich Hoffnung, Zuversicht und Lebensfreude schenken kann. So ist es gut, eine Zeit zu haben, in der wir dem Glaubensgeheimnis von Ostern mehr und mehr auf die Spur kommen können. Das Gespräch mit Gott (Beten) hilft dabei, die Konzentration auf das Wesentliche des Lebens (Fasten) und das Sich-frei-machen von vielem, was belastet (Teilen) sind die drei Wegweiser, die uns dazu hinführen wollen,

dass wir österliche Menschen sein können, die Freude am Leben haben.

Freude soll es auch machen, wenn man in den Gremien einer Pfarrgemeinde mitarbeitet. Es stehen am 19. und 20. März die **Pfarrgemeinderatswahlen** an. 64 Frauen und Männer wurden als Kandidat/innen für die Wahl vorgeschlagen und davon haben sich 22 bereiterklärt zu kandidieren. Allen, die einen Vorschlag gemacht haben und allen, die wir anschreiben durften, sei herzlich gedankt. Ein großes DANKE sagen wir besonders denen, die bei den Wahlen kandidieren. Sie stellen wir in diesem Pfarrblatt auch vor.

Jetzt sind wir alle aufgefordert mit der Briefwahl oder bei der Direktwahl zu wählen. Zeigen wir so, dass uns an der „Kirche vor Ort“ etwas liegt und dass wir mit unserer Stimme den Frauen und Männern, die kandidieren, den Rücken stärken. Mutig handeln und weit denken und so Christ sein, das ist von uns allen gefordert – auch in den schwierigen Zeiten, die wir als „Institution Kirche“ erleben und denen wir auch in unserer Gesellschaft nicht ausweichen können.

Bleiben wir froh in der **Hoffnung**, die uns trägt, beharrlich in unserem **Glauben**, den wir mehr und mehr erspüren wollen und mutig in den Dingen, die wir aus **Liebe** angehen ...

Kerstin Gmeiner
Pfarrsekretärin

Jürgen Donhauser
Diakon

Elisabeth Harlander
Gemeindereferentin

Bonaventure Agu
Pfarrvikar

Wolfgang Bauer
Pfarrer



WIR FEIERN GOTTESDIENST



Regelungen für die Gottesdienste:

Kirchenverwaltung St. Antonius – St. Wolfgang



Zutritt zu den Gottesdiensten haben nur Personen, die **keine Atemwegs-Erkrankung** haben, die **keinen Kontakt** mit Corona-Erkrankten haben, die **nicht infiziert** sind und **nicht in Quarantäne** sind.



Beim Eingang sind die **Hände zu desinfizieren**. Ggf. ist ein **Zählkärtchen abzunehmen** mit dem die Personenobergrenze von 73 Personen angezeigt werden kann.



Eine **FFP 2 Maske** ist zu tragen. Nur am Platz - beim gelben Rechteck - kann diese abgenommen werden. Beim Kommuniongang ist die Maske zu tragen. Geraten wird, während des ganzen Gottesdienstes die Maske aufzubehalten.



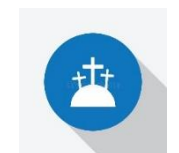
Der **Abstand von 1,50 m** ist überall einzuhalten. **Pro Person ist ein Platz bei den gelben Rechtecken**. Es gilt die **Einbahnregelung** laut den gelben Pfeilen.



Da **nur mit Maske Gemeindegesang** mit maximal 2 Liedern erlaubt ist, **verzichten wir** in unserer Pfarrgemeinde weitgehend **darauf**. Sollte ein Lied gesungen werden, muss beim Singen die Maske getragen werden.



Für **Gottesdienste im Freien** und auch für **Bestattungen**, die keine Großveranstaltungen werden dürfen, gelten die Coronaregelungen für die Gottesdienste. **Im Freien entfällt bei eingehaltenem Abstand die Maskenpflicht.**



Für **Bestattungen** gelten analog die Regelungen für die Gottesdienste im Freien. **Im Freien entfällt bei eingehaltenem Abstand die Maskenpflicht.**



Die **2G-Regel bzw. 3G-Regel mit Maskenpflicht** kann bei **bestimmten Gottesdiensten** zur Anwendung kommen: Taufen, Trauungen, Firmungen und Gottesdienste für bestimmte Gruppen.

26. Februar bis 4. März

26.2.

Samstag der 7. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

16:30

KbA

Beicht- oder Seelsorgegespräch

16:45

um 16:30, um 16:45 und um 17:00

17:00

**nach telefonischer Anmeldung (82207) in der Kirche
St. Antonius (Altarraum) unter Beachtung der Corona-Regelungen!**

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend



Zählkärtchen!

Gottesdienst

Hl. M. f. + **Franz Breitkopf**

MG: + **Marianne u. Josef Krämer**

+ **Agnes Frai**

+ **Christine Reichart**

19:00

KbW

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + **Eltern u. Geschwister Erras**

MG: + **Elisabeth u. Rudolf Kodalle**

+ **Anna u. Michael Blödt**

+ **Michael Ketterer**

27.2.

8. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Lk 6,39-45

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + **Angehörige d. Fam. Kern**

+ **Katharina u. Alois Plößl**

17:30

KbA

Anbetungsstunde

persönliches Gebet vor dem Allerheiligsten



in der Kirche St. Antonius
unter Beachtung der Corona-Regelungen

19:00

KbW

Sonntagabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Lidwina u. Michael Schön
MG: + Karl Koller

28.2.

Montag der 8. Woche im Jahreskreis

kein Gottesdienst

1.3.

Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

19:00

KbW

Abendgottesdienst

Hl. M. f. + Josef Besold

2.3.

Beginn der österlichen Bußzeit Aschermittwoch



Gebotener Fast- und Abstinenztag

10:00

KbW

**Andacht
zum Aschermittwoch
mit den Kindern der Kita St. Antonius**

18:15

KbW

**Rosenkranzgebet
mit geistlichem Impuls**

19:00

KbW

**Abendgottesdienst
zum Aschermittwoch
Segnung der Asche – Aschenkreuz**



f. d. Verstorbenen der Woche seit 2017:
+ Ludwig Mayer, 87 J., Hm – 28.02.18
+ Anton Fertsch, 70 J., Kf – 05.03.17


Zählkärtchen!

3.3. **Donnerstag nach Aschermittwoch**

Sel. Liberat Weiß und Gefährten

Gebetstag um geistliche Berufe / Berufe der Kirche

8:00 KbW **Frühgottesdienst**

Hl. M. f. + Josefa u. Johann Diels

8:30 KbW **Gebetsstunde**

der Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche (PWB)

4.3. **Freitag nach Aschermittwoch**

Hl. Kasimir

Ökumenischer Weltgebetstag

15:30 AWO **Gebet im Seniorenwohnheim**

(kath. Pfarrgemeinde)
unter den Corona-Vorgaben

29. Januar bis 4. Februar

5.3. **Samstag nach Aschermittwoch**

16:30 KbA **Beicht- oder Seelsorgegespräch**

16:45

17:00

um 16:30, um 16:45 und um 17:00

nach telefonischer Anmeldung (82207) in der Kirche

St. Antonius (Altarraum) unter Beachtung der Corona-Regelungen!

17:30 KbW **Sonntag-Vorabend**

Gottesdienst

Hl. M. f. + Margareta u. Johann Dietl

MG: + Eltern d. Fam. Born u. Simeth

+ Hildegard u. Franz Hierl

+ Eltern Prüfling u. Franz Schindler



Zählkärtchen!



19:00 KbW + Barbara Edenharder
**Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**
Hl. M. f. + Johann Piehler
MG: + Isabella Scheffmann



**Ausgabe
der Briefwahlunterlagen**
um 19:45
in der Kirche!

6.3. 1. Fastensonntag

Beginn der „Woche der Brüderlichkeit“



Evangelium: Lk 4, 1-13
Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00 KbW

Zählkärtchen!

Sonntagsgottesdienst
Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen
der Pfarrgemeinde
MG: + Irmgard Mändl

19:00 KbW

**Sonntagabend
Gottesdienst**
Hl. M. f + Eltern Meier
MG: + Gertraud u. Emil Hirsch
+ Eltern u. Schwiegereltern Bauer


**Ausgabe
der Briefwahlunterlagen**
um 10:45 und um 19:45
in der Kirche!

7.3. Montag der 1. Fastenwoche

Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

14:30 KbW


Gottesdienst
bes. auch für die Senior/innen
Hl. M. f. + Karl Koller

8.3. Dienstag der 1. Fastenwoche

Hl. Johannes von Gott

16:00

KbW

Schülergottesdienst



besonders eingeladen
sind dazu unsere **Kommunionkinder**
und auch deren Eltern

19:00

KbW

Abendgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

19:30



Bibel Teilen

Austausch über die Evangelien
in der **Fastenzeit** – Treffpunkt: Pfarrheim

9.3.

Mittwoch

der 1. Fastenwoche

Hl. Bruno von Querfurt

Hl. Franziska von Rom

18:15



Rosenkranzgebet

in der Kirche bzw. am Marterl beim Wäldchen

19:00

KbW

Abendgottesdienst

Gottesdienst f. d. Verstorbenen der Woche seit 2017:

+ **Werner Raab**, 90 J., Kb – 07.03.20

+ **Eckhard Stopienski**, 71 J., Hm – 07.03.21

+ **Volkmar Krauß**, 86 J., Kb – 08.03.18

+ **Arnold Zoglauer**, 81 J., Hm – 09.03.17

+ **Joseph Windl**, 90 J., Lf – 09.03.21

+ **Matteo Canu**, 59 J., Lf – 10.03.20

+ **Michael Ascherl**, 86 J., Kb – 12.03.18

MG: + **Maria u. Hans Ströhlein**

10.3.

Donnerstag

der 1. Fastenwoche

8:00

KbW

Frühgottesdienst

Hl. M. f. + Sr. Leontina u. Sr. Lydia

11.3.

Freitag der 1. Fastenwoche

7:15

KbW



KREUZungsPUNKT am Morgen

Morgendliches Gebet und Betrachtung
unter dem Kreuz **in der Fastenzeit**
mit Kurz-Impulsen von Anselm Grün

kein Gebet im Seniorenwohnheim

12. bis 18. März

12.3.

Samstag der 1. Fastenwoche

10:00

KbW



Samstags-TREFF 1

„Das Sakrament der Versöhnung – die Beichte“

Treffen für die **Kommunionkinder von 2022**

von 10:00 bis 11.30 Uhr

in der Kirche **unter den Corona-Regelungen**

16:30

KbA

16.45

17:00

Beicht- oder Seelsorgegespräch

um 16:30, um 16:45 und um 17:00

nach telefonischer Anmeldung (82207) in der Kirche

St. Antonius (Altarraum) unter Beachtung der Corona-Regelungen!

17:30

KbW



Zählkärtchen!

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Georg Grabinger

MG: + Volkmar Krauß

19:00

KbW

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Großeltern Koller u. Schinhammer

MG: + Hans Bauer



**Ausgabe
der Briefwahlunterlagen**
um **18:15** und um **19:45**
in der Kirche!

13.3.

2. Fastensonntag



Evangelium: Lk 9, 28 b - 36

Kollekte: CARITAS

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Barbara u. Anton Baumer

u. Brüder Baumer

+ Karl Fröstl

+ Rita Ruhland

+ Dieter Hahn

+ Geschwister Neubauer



Zählkärtchen!



17:30

KbA

Anbetungsstunde

persönliches Gebet vor dem Allerheiligsten

in der Kirche St. Antonius

unter Beachtung der Corona-Regelungen



19:00

KbW

Sonntagabend Gottesdienst

Hl. M. f + f. d. Armen Seelen



14.3.

Montag der 2. Fastenwoche

Hl. Mathilde

kein Gottesdienst

15.3.

Dienstag der 2. Fastenwoche

Hl. Klemens Maria Hofbauer

ab 15:00

KbW

Beichtfest

der Kommunionkinder 2022

Sakrament der Versöhnung

Wir werden in Kleingruppen das Beichtfest feiern.



Klasse 3a 15:00 – 15:55
Klasse 3b 16:00 – 16:55
Klasse 3c 17:00 – 17:55

19:00

KbW

Abendgottesdienst

Hl. M. f. + Nachbarn Hahn, Konrad u. Bechtl
MG: + Matthias Kramer

19:30



Bibel Teilen

Austausch über die Evangelien
in der Fastenzeit – Treffpunkt: Pfarrheim

16.3.

Mittwoch der 2. Fastenwoche

18:15



Rosenkranzgebet

in der Kirche bzw. am Marterl beim Wäldchen

19:00

KbW

Abendgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Woche seit 2017:

- + **Maria Meier**, 84 J., Lf – 14.03.17
- + **Franz Heintaler**, 72 J., Kf – 15.03.19
- + **Anna Mayer**, 85 J., Hm – 15.03.21
- + **Ludwig Wutz**, 92 J., Am – 16.03.19
- + **Andrea Ibler**, 46 J., Hm – 17.03.17
- + **Helmut Lindenthal**, 66 J., Kb – 17.03.20
- + **Kreszenz Breitschaft**, 93 J., Kb – 17.03.21
- + **Renate Schießl**, 80 J., Lf – 18.03.17
- + **Theresia Werner**, 81 J., Gd – 18.03.20
- + **Emma Mayer**, 93 J., Kb – 20.03.17
- + **Maria Koller**, 66 J., Am – 20.03.19

17.3.

Donnerstag der 2. Fastenwoche

Hl. Gertrud, Hl. Patrick

8:00

KbW

Frühgottesdienst

Hl. M. f. + Anna u. August Kraus

18.3. Freitag der 2. Fastenwoche

Hl. Cyrill von Jerusalem

7:15

KbW



KREUZungSPUNKT am Morgen

Morgendliches Gebet und Betrachtung
unter dem Kreuz **in der Fastenzeit**
mit Kurz-Impulsen von Anselm Grün

15:30

AWO

Gebet im Seniorenwohnheim

(evang. Gemeinde)
unter den Corona-Vorgaben

19:00

KbW

Nacht der Lichter

mit meditativen Gesängen aus Taizé

19. bis 25. März

19.3. Samstag Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Marias

16:30

KbA

Beicht- oder Seelsorgegespräch

16.45
17:00

um 16:30, um 16:45 und um 17:00
nach telefonischer Anmeldung (82207) in der Kirche
St. Antonius (Altarraum) unter Beachtung der Corona-Regelungen!

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend Gottesdienst



Zählkärtchen!

Hl. M. f. + Josef Stiegler
MG: + Marianne u. Josef Krämer
+ Anna Heldmann
+ Erwin Eckl u. Petra Bleicher
+ Cilli u. Alfons Riedel
+ Mathilde u. Johann Gaßner u. Angehörige
+ Josef Scharl

19:00 KbW **Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**
Hl. M. f. + Josef Tischner

20.3. 3. Fastensonntag



Evangelium: Lk 13, 1-9
Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00 KbW **Sonntagsgottesdienst**
Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG: + Maria Koller
+ Angehörige d. Fam. Pechtl
+ Großeltern Ried u. Lautenschlager
+ Eltern u. Angehörige d. Fam. Erras



Zählkärtchen!

19:00 KbW **Sonntagabend
Gottesdienst**
Hl. M. f. + Konrad, Hans u. Andreas Meier
MG: + Geschwister Bogner

21.3. Montag der 3. Fastenwoche

kein Gottesdienst

22.3. Dienstag der 3. Fastenwoche

16:00 KbW **Schülergottesdienst**



besonders eingeladen
sind dazu unsere **Kommunionkinder**
und auch deren Eltern

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

19:30



Bibel Teilen

Austausch über die Evangelien
in der Fastenzeit – Treffpunkt: Pfarrheim

23.3.

Mittwoch der 3. Fastenwoche

Hl. Turibio von Mongrovejo

18:15



Rosenkranzgebet

in der Kirche bzw. am Marterl beim Wäldchen

19:00

KbW

Abendgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Woche seit 2017:

+ Johannes Buschleb, 92 J., Kb – 21.03.17

+ Gerhard Hohler, 79 J., Kb – 22.03.20

+ Rudolf Vielberth, 86 J., Am – 23.03.16

+ Margarete März, 86 J., Hm – 23.03.17

+ Irma Graf, 68 J., Lf – 23.03.19

+ Josef Lobenhofer, 87 J., Hm – 24.03.16

+ Christa Birner, 70 J., Kb – 24.03.17

+ Karl Kroupar, 79 J., Hm – 24.03.19

+ Maria Karl, 98 J., Kb – 24.03.19

+ Dunja Geiger, 45 J., Kb - 24.03.21

+ Siegfried Berger, 71 J., Hm – 25.03.18

+ Rosina Wießent, 96 J., Kb – 25.03.19

+ Anita Straub, 60 J., Kb – 26.03.16

+ Hubert Graf, 79 J. – Gä – 26.03.16

+ Heinz Walker, 72 J., Am – 26.03.17

+ Günter Bechtl, 67 J., Ms – 26.03.17

+ Klaus Wolfram, 73 J., Hm – 27.03.20

+ Heinrich Zenger, 90 J., - 27.03.20

+ Karl Scheuerer, 86 J., Kf – 27.03.21

19:45

KbW

Kirchen Gespräch

„Wes Geistes Kind sind wir?“ –

In der Firmung wird an den Geist Gottes erinnert.


24.3.

Donnerstag

der 3. Fastenwoche

8:00 KbW **Frühgottesdienst**
Hl. M. f. nach Meinung

25.3. Freitag Verkündigung des Herrn

7:15 KbW **KREUZungSPUNKT
am Morgen**

Morgendliches Gebet und Betrachtung
unter dem Kreuz **in der Fastenzeit**
mit Kurz-Impulsen von Anselm Grün

kein Gebet im Seniorenwohnheim

17:30 KbW **Taufvorbereitungs**  **Treff**
der Taufeltern und Paten,
deren Kind im November getauft wird

26. März bis 3. April

26.3. Samstag der 3. Fastenwoche

Hl. Liudger
Beginn der Sommerzeit

10:00 KbW **Samstags-TREFF 4**

„Das Sakrament der Firmung – die Gaben des Hl. Geistes“
Treffen für die **Firmlinge von 2022**
von 10:00 bis 11.30 Uhr
in der Kirche **unter den Corona-Regelungen**

16:30 KbA **Beicht- oder Seelsorgegespräch**
16:45 um 16:30, um 16:45 und um 17:00
17:00 **nach telefonischer Anmeldung** (82207) in der Kirche
St. Antonius (Altarraum) unter Beachtung der Corona-Regelungen!

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Agnes Hecht

MG: + Richard Deichl

+ Franziska Siegert

+ Josef Wagner



Zählkärtchen!

19:00

KbW

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Rosa Donhauser

27.3.

4. Fastensonntag (Laetare)



Evangelium: Lk 15, 1–3, 11–32

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Eltern u. Geschwister Niebler

+ Angehörige d. Fam. Bauer u. Neubauer



Zählkärtchen!

17:00

KbW

Familiengottesdienst

für Familien mit Schulkindern

Bitte beachten Sie, dass bei diesem

speziellen Gottesdienst zu den

Hygieneregeln die **3-G-Regel**

als Zugangsvoraussetzung gilt!

Bei allen anderen Gottesdiensten gilt unser Zählkarten-System.



18:00 (!)

KbA

Anbetungsstunde

persönliches Gebet vor dem Allerheiligsten

in der Kirche St. Antonius

unter Beachtung der Corona-Regelungen



19:00

KbW

Sonntagabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Hans Bauer

28.3.

Montag der 4. Fastenwoche

kein Gottesdienst

29.3.

Dienstag der 4. Fastenwoche

16:00

KbW

Schülergottesdienst



besonders eingeladen
sind dazu unsere **Kommunionkinder**
und auch deren Eltern

19:00

KbW

Abendgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

19:30



Bibel Teilen

Austausch über die Evangelien
in der Fastenzeit – Treffpunkt: Pfarrheim

30.3.

Mittwoch der 4. Fastenwoche

18:15



Rosenkranzgebet

in der Kirche bzw. am Marterl beim Wäldchen

19:00

KbW

Abendgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Woche seit 2017:

- + **Rainer Marsiske**, 60 J., Kb – 30.03.17
- + **Leonhard Müller**, 83 J., Lf – 31.03.18
- + **Georg Weiß**, 85 J., Kb – 01.04.19
- + **Rudolf Fischer**, 82 J., Kf – 01.04.19
- + **Erna Niebler**, 90 J., Su-Ro – 02.02.21
- + **Georg Krumschmidt**, 81 J., Kb – 03.04.16
- + **Rudolf Dlesk**, 87 J., Kb – 03.04.17
- + **Renate Moser**, 57 J., Kb – 03.04.20

31.3. Donnerstag der 4. Fastenwoche

Gebetstag um geistliche Berufe / Berufe der Kirche

8:00 KbW **Frühgottesdienst**

Hl. M. f. nach Meinung

8:30 KbW **Gebetsstunde**

der Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche (PWB)

1.4. Freitag der 4. Fastenwoche

7:15 KbW **KREUZungsPUNKT
am Morgen**



Morgendliches Gebet und Betrachtung
unter dem Kreuz **in der Fastenzeit**
mit Kurz-Impulsen von Anselm Grün

kein Gebet im Seniorenwohnheim

2.4. Samstag der 4. Fastenwoche

Hl. Franz von Páola

16:30 KbA **Beicht- oder Seelsorgegespräch**

16:45 um 16:30, um 16:45 und um 17:00

17:00

nach telefonischer Anmeldung (82207) in der Kirche
St. Antonius (Altarraum) unter Beachtung der Corona-Regelungen!

16:00 KbW **Klein-Kinder
Gottesdienst**



mit den Kindern und Eltern



Heute
EineWelt-Waren Verkauf
vor und nach dem Gottesdienst
beim Verkaufswagen in der Kirche

Bitte berühren Sie nur die Ware, die Sie kaufen!

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend Gottesdienst



Zählkärtchen!

Hl. M. f. + Margareta u. Johann Dietl
MG: + Otto Bundscherer
+ Erna u. Willibald Niebler



19:00

KbW

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + nach Meinung

3.4.

5. Fastensonntag (Passionssonntag)



Evangelium: Joh 8, 1-11

Kollekte: MISEREOR



Heute

EineWelt-Waren Verkauf
vor und nach dem Gottesdienst
beim Verkaufswagen in der Kirche

Bitte berühren Sie nur die Ware, die Sie kaufen!

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst



Zählkärtchen!

Dank an den ehemaligen Pfarrgemeinderat
und Einführung der Mitglieder
des neuen Pfarrgemeinderates

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Eltern Hermann u. Albert Hermann

+ Karl Fröstl

+ Margarete Siegert

+ Anton Lautenschlager

+ Franz-Xaver Schindler

Die PGR-Mitglieder werden im Altarraum
und auf der Empore Platz nehmen
und fallen nicht unter
die Zählkärtchen-Regelung.



19:00

KbW

Sonntagabend Gottesdienst

Hl. M. + Eltern u. Verwandte d. Fam. Hontrich



Regelungen für das Pfarrzentrum:

Kirchenverwaltung St. Antonius – St. Wolfgang

EINTRITT
nur wenn

2G-REGEL

✓ **geimpft**

✓ **genesen**

Für das **gesamte Pfarrzentrum**

(Eltern-Kind-Räume, Jugendheim und Pfarrheim) gilt überall die **2G-Regel**. Ausnahmen sind nur möglich, wenn das konkrete Hygienekonzept dies ausdrücklich erlaubt.

Es dürfen **selbst mitgebrachte Getränke/ Lebensmittel** konsumiert werden, ein Austausch untereinander ist nicht zulässig. Catering ist zulässig.

EINTRITT
nur wenn

3G-REGEL

✓ **getestet**

✓ **geimpft**

✓ **genesen**

Für das **Pfarrbüro** gilt die **3G-Regel**.

Bitte zeigen Sie Ihr jeweiliges Zertifikat vor.

Der **Besprechungsraum** ist wegen der Einhaltung des Abstandes **im Pfarrheim** unterhalb der Kirche.

Auch für spezielle Gottesdienst gilt diese Regelung.



Zutritt haben nur Personen, die die **G-Regelungen** erfüllen und **keine Atemwegs-Erkrankung** haben, **keinen Kontakt** mit Corona-Erkrankten haben, die **nicht infiziert** sind und **nicht in Quarantäne** sind.



HÄNDE
DESINFIZIEREN

Beim Eingang sind die **Hände** zu **desinfizieren**.



Eine **FFP 2 Maske** ist zu tragen.

Nur am Platz darf diese abgenommen werden.



Der **Abstand** von **1,50 m** ist überall einzuhalten. Deswegen gilt auch die **Einbahnregelung**.

Regelmäßige Termine



Gottesdienste in St. Wolfgang

Samstag	17:30 Vorabendgottesdienst 19:00 Vorabendgottesdienst
Sonntag	10:00 Vormittagsgottesdienst 19:00 Abendgottesdienst
Montag	14:30 Seniorengottesdienst (monatlich)
Dienstag	19:00 Abendgottesdienst
Mittwoch	19:00 Abendgottesdienst
Donnerstag	8:00 Frühgottesdienst

Gottesdienstordnung beachten!



Bibel-Teilen

Austausch zu den Sonntags-
evangelien in der Fastenzeit
am Dienstagabend
um 19:30 Uhr im Pfarrheim



KREUZungs PUNKT

morgentliches Gebet unter
dem Kreuz in der Fastenzeit
am Freitagmorgen um 7:15
Uhr in St. Wolfgang

Sonntag
17:30 / KbA



Anbetung

persönliches Gebet
vor dem Allerheiligsten
in der Kirche St. Antonius
unter Beachtung der Corona-
Regelungen - 14 tägig

1

26. Feb. – 6. März

SA, 26.2.

15:30 KbW



Probe

des Jungen Chores
auf der Empore bis 17:00 Uhr;
unter den Corona-Vorgaben

SA, 26.2.

19:00 KbW



**Feier des
Gottesdienstes**

Musikalische Gestaltung:
Junger Chor
Treffen: 18.30 Uhr
unter den Corona-Vorgaben

Caritas-Straßenaktion

der Pfarrgemeinde St. Antonius – St. Wolfgang



Wir bitten um Ihre Gabe!

am **Dorfplatz**

Freitag, 4. März: 15:00 – 17:00

Samstag, 5. März: 8:30 – 10:30

am **Kirchplatz**

Samstag, 5. März: 17:00 – 17:30

Sonntag, 6. März: 9:30 – 10:00

CARITAS

... ist **Hilfe** für Menschen in Not

... ist **Nächstenliebe**

... ist **Auftrag der Kirche**

Unterstützen Sie uns für die Caritas!

SA CS  Caritas und Soziales



**Ausgabe
der Briefwahlunterlagen**
nach den Gottesdiensten
am **5. und 6. März**
in der Kirche!

2 7. - 13. März

DI, 8.3.
16:00 KbW



**Schüler-
gottesdienst**

besonders eingeladen
sind dazu unsere
Kommunionkinder
und auch deren Eltern

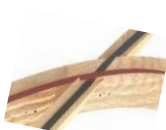
DI, 8.3.
19:30/
Pfarrheim



Bibel-Teilen

immer am Dienstagabend
von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr
laden wir zum „Bibelteilen“
in das Pfarrheim (2G-Regelung!)
ein. Bitte bringen Sie
Ihre Bibel mit.

FR, 11.3.
7:15/ KbW



**KREUZungs
PUNKT**

am Morgen
morgendliches Gebet
und Betrachtung unter dem
Kreuz in der Fastenzeit

FR, 11.3.
18:00/
Jugendheim



**Vorbereitung
des Familien-
Gottesdienstes**

Die Mitarbeiterinnen des
Familiengottesdienst-Teams I
treffen sich, um den
Gottesdienst, den wir am
Sonntag, 27. März/ 17 Uhr
feiern, vorzubereiten.

SA, 12.3.
10:00/ KbW



nach den Corona-
Regelungen!

**Samstags
TREFF 1**

„Das Sakrament
der Versöhnung –
die Beichte“

Treffen für die
Kommunionkinder von 2022
von 10:00 bis 11.30 Uhr
in der Kirche



**Ausgabe
der Briefwahlunterlagen**
nach den Gottesdiensten
am **12. und 13. März**
in der Kirche!

3 14. - 20. März

DI, 15.3.
15:00-18:00
KbW



**Sakrament
der Versöhnung
Beichtfest**

der Kommunionkinder 2022
Wir werden in Kleingruppen
das Beichtfest feiern.

Klasse 3a	15:00 – 15:55
Klasse 3b	16:00 – 16:55
Klasse 3c	17:00 – 17:55

DI, 15.3.
19:30/
Pfarrheim



Bibel-Teilen

Immer am Dienstagabend
von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr
laden wir in der Fastenzeit
zum „Bibelteilen“ in das
Pfarrheim (2G-Regelung!)
ein. Bitte bringen Sie Ihre
Bibel mit.

MI, 16.3.

19:45/
Pfarrheim



**Sitzung
der
Kirchenverwaltung**

Die Mitglieder und Mitarbeiter
der KV kommen zur Sitzung
im Pfarrheim zusammen.

FR, 18.3.

7:15/ KbW



**KREUZungs
PUNKT
am Morgen**

morgendliches Gebet
und Betrachtung unter dem
Kreuz in der Fastenzeit

FR, 18.3.

19:00/ KbW



**Nacht der Lichter
mit meditativen
Gesängen**

aus Taizé in St.
Wolfgang
u. a. Firmprojekt A
für Firmlinge:
Eltern und Firmpaten
sind mit eingeladen.
Es gelten die Regelungen
für die Gottesdienste!

SA, 19.3./

SO, 20.3.

KbW



**Firmlings/ Paten-
Date**

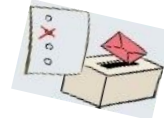
„Ich halte
Stürmen stand“
für alle Firmlinge
und Firmpaten/-patinnen
In der Kirche bitte die
geltenden Regelungen
beachten!

Gerne kann auch eine andere
Örtlichkeit gewählt werden!

Info an alle Mitarbeiter/innen!

Unser DANKE Geschenk ist jetzt eingetroffen.
Wer noch keines erhalten hat,
kann dieses in der Sakristei
oder im Pfarrbüro abholen.

**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**
Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022



**Gehen Sie
und zeigen Sie Ihre Unterstützung!
Bitte beachten Sie folgende Zeiten:**

Samstag, 19.3.

in der Kirche St. Antonius
von **17:00** bis **17:20**
und von **18:15** bis **18:50**

Sonntag, 20.3.

in der Kirche St. Antonius
von **9.30** bis **9:50**
und von **10:45** bis **11:20**

von **18:15** bis **18:50**

und von **19:45** bis **20:00**

**Beachten Sie bitte auch die Infos
in diesem Pfarrblatt!**

4

21. - 27. März

DI, 22.3.

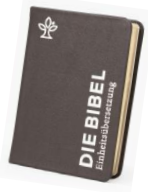
16:00 KbW



**Schüler-
gottesdienst**

besonders eingeladen
sind dazu unsere
Kommunionkinder
und auch deren Eltern

DI, 22.3.
19:30/
Pfarrheim



Bibel-Teilen

Immer am Dienstagabend von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr laden wir in der Fastenzeit zum „Bibelteilen“ in das Pfarrheim (2G-Regelung!) ein. Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit.

SA, 26.3.
10:00-11:30
Kirche



nach den Corona-
Regelungen!

Samstags TREFF 4

„Das Sakrament der Firmung - die Gaben des Hl. Geistes“
Treffen für die Firmlinge von 2022 von 10:00 bis 11.30 Uhr in der Kirche

Kirchen Gespräch
„Wes Geistes Kind sind wir?“ –
In der Firmung wird
an den Geist Gottes erinnert.

Mittwoch, 23. März,
19:45 bis 21:00
in der Kirche St. Wolfgang

SO, 27.3.
17:00/ KbW



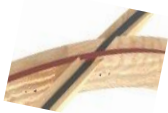
Familien- gottesdienst

für Familien mit Schul-
kindern

Bitte beachten Sie, dass bei diesem speziellen Gottesdienst zu den bestehenden Hygieneregeln die **3-G-Regel** als Zugangsvoraussetzung gilt! Bei allen anderen Gottesdiensten gilt unser Zählkarten-System.

EINTRITT
nur wenn
3G-REGEL
✓ getestet
✓ geimpft
✓ genesen

FR, 25.3.
7:15/ KbW



KREUZungs PUNKT am Morgen

morgentliches Gebet
und Betrachtung unter dem
Kreuz in der Fastenzeit

Tauf-Vorbereitungs



der Taufeltern und Paten,
deren Kind im November
getauft wird

Freitag, 27. März, 17:30 Uhr
in der Kirche St. Wolfgang

5

28. März – 3. April

DI, 29.3.
16:00 KbW



Schüler- gottesdienst

besonders eingeladen
sind dazu unsere
Kommunionkinder
und auch deren Eltern

DI, 29.3.
19:30/
Pfarrheim



Bibel-Teilen

Immer am Dienstagabend von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr laden wir in der Fastenzeit zum „Bibelteilen“ in das Pfarrheim (2G-Regelung!) ein. Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit.

MI, 30.3.

19:45/
Pfarrsaal



**Konstituierende
Sitzung
des neuen
Pfarrgemein-
rates**

im Pfarrsaal

Wahl der Sprecher/innen, der
Schriftführer/innen und Errich-
tung der Sachausschüsse.

FR, 1.4.

7:15/ Kbw



**KREUZungs
PUNKT
am Morgen**

morgendliches Gebet
und Betrachtung
unter dem Kreuz
in der Fastenzeit

Gottes Segen



wünschen wir all jenen,
die ihren Geburtstag,
ihren Namenstag
oder auch
ihr Ehejubiläum feiern können.
Herzlich möchten wir gratulieren
und Ihnen wünschen,
dass Sie getrost zurück
und zuversichtlich in die Zukunft
blicken können.

*Pfarrgemeinderat,
Gemeindereferentin, Diakon,
Pfarrvikar und Pfarrer*

Verkauf des MISEREOR-Fastenbiers

Solidaritätspreis
3,- € / Flasche



am MISEREOR-Sonntag
2. und 3. April
nach allen Gottesdiensten
solange der Vorrat reicht

Sie können eine Flasche alkoholfreies Bio-Fastenbier der Brauerei Lammsbräu für 3,- € erwerben. Der Erlös kommt den Armen zugute, die von der MISEREOR-Aktion unterstützt werden.

Mit dem Fastenbier greift MISEREOR eine alte bayerische Tradition auf und bietet eine alkoholfreie Alternative zum ansonsten hochprozentigen Starkbier an.

In Klöstern hat Fasten eine lange Tradition. Flüssige Nahrung war in der Fastenzeit erlaubt, weshalb findige Mönche auf die Idee kamen, dünnes Bier nahrhafter zu machen. Die Rezepte für das „flüssige Brot“ reichen bis ins frühe Mittelalter zurück, es hat bis zu 11 Vol.-%.

Das MISEREOR-Fastenbier ist die bislang einzig bekannte alkoholfreie Variante des Fastenzeit-Biers.

SA **EINWELT**-Arbeit  **UMWELT**

Gottesdienst am 3. April um 10:00 Uhr

Dank an den ehemaligen Pfarrgemeinderat
und Einführung des neuen Pfarrgemeinderats

Wir sagen DANKE

den Frauen und Männern, die sich
im Pfarrgemeinderat engagiert haben ...



... und wir freuen uns,

dass sich weiterhin Frauen und Männern
im Pfarrgemeinderat engagieren
und an unserer „Kirche vor Ort“
mitbauen werden.

Die PGR-Mitglieder werden als Gruppe
im Altarraum und auf der Empore Platz nehmen
und fallen nicht unter die Zählkärtchen-Regelung.

Vorschau:

Herzliche Einladung zum

Klein-Kinder-Godi

auch mit den Eltern



am Samstag

18 2. April, 14. Mai, 9. Juli

19 jeweils um 16:00 Uhr

10 Kirche St. Wolfgang

An(ge)dacht



Fast-nacht

Hineinschlüpfen
in eine andere Rolle,
sie spielerisch ausprobieren
ohne Risiko,
Ungelebtes zum Klingen bringen,
heraus
aus festgefahrenen Geleisen.

Den Ernst abstreifen,
das Dunkle und Schwere,
nicht denken
an Kriege und Krisen,
an Neid und Missgunst
zwischen den Menschen,
an todesbringende Krankheiten
und Katastrophen.

Einmal der Sehnsucht
nach Leichtigkeit nachgeben,
das Scherzen und Lachen
ausprobieren
und Kraft daraus schöpfen.

Irmela Mies Suermann,
In: Pfarrbriefservice.de



Stichworte – was steckt dahinter?

Die Stichworte“ wollen einen Kurzüberblick geben und darüber hinaus anregen, sich mit dem Thema weiter zu befassen.

Die **Faschingskultur** mit ihren vielen Festen und Umzügen passt in unsere Erlebnisgesellschaft. Das närrische Treiben ist aber viel älter und gehört zur christlichen Kultur: „Fastelovend“ oder „Fastnacht“, so heißt seit etwa 1200 der Vorabend der Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch beginnt und in der sich die Menschen auf Ostern, das höchste christliche Fest vorbereiten. Bevor die Zeit des Fastens begann, wollte man feiern, essen und trinken und noch einmal richtig „auf die Pauke hauen“.



Brauchtumsforscher berichten: Schon lange vor dieser Zeit wurde „zwischen Winter und Frühling“ ein altes Vorfrühlings- und Fruchtbarkeitsfest gefeiert wurde, bei dem die Menschen mit Masken, Kostümen und Radau die Wintergeister vertreiben wollten. Der Begriff „Fastnacht“ stammt wahrscheinlich auch von dem niederdeutschen Wort „faseln“, das „fruchtbar sein“ und „gedeihen“ bedeutet.

Bevor die Fastenzeit beginnt, wird in der „Fastnacht“, die die Kirche im 12. Jahrhundert auf die Zeit vor dem Beginn des Fastens festgelegt hat, noch einmal richtig gefeiert. Auch der Begriff "Karneval", der aus dem Lateinischen kommt, drückt aus, worum es

eigentlich geht: "Carne vale" heißt "Fleisch - lebe wohl": In der Vorbereitung auf das Osterfest verzichteten die Menschen früher in der Fastenzeit 40 Tage auf Fleisch, auch auf Eier und Milchprodukte.

Fake-News zum **Kauen und Verdauen**



Rosenmontag:
Zeit für KARPFFEN.



Aschermittwoch:
Zeit für KRAPPFEN.

Moment mal:
KRAPFFEN ... Süßspeise?
KARPFFEN ... Speisefisch?

Was so ein
Buchstaben-Verdreher
ausmacht:

Fake-News
auf der Speisekarte ...

Peter Schott, Pfarrbriefservice

Mit dem Aschermittwoch beginnt die **Fastenzeit** und die Kirche begleitet Jesus in dieser Zeit auf seinem Weg durch Leid und Tod bis zur Auferstehung an Ostern. Fasching und Fastenzeit gehören eng zusammen, denn die Fastnacht definiert sich ja von

der Fastenzeit her. An den tollen Tagen werden rauschende Feste gefeiert, Frohsinn und Narretei ausgelebt. Und man kann dabei im Schutz von Masken und Kostümen unerkant bleiben, vielleicht sogar „im Spiel“ die Rolle eines Bösen, eines Ungeheuers einnehmen. Man darf an diesen tollen Tagen die „böse Welt“ ausprobieren und der Narr darf auch Dinge aussprechen, ans Licht bringen, die sonst keiner sagen darf: Er hat „Narrenfreiheit“. Sein Witz macht uns Freude und steckt uns vielleicht an, dass wir uns selbst nicht zu ernst nehmen.



Früher wurde im Karneval auch der Tod oft als Narr dargestellt. Was aber bedeutet dieses Narrenspiel? Es sagt uns: Du kannst es ausprobieren, aber sei kein Narr und verspiele nicht dein ganzes Leben mit Unsinn und Klamauk, sondern finde heraus, was dir wirklich wichtig ist. An den tollen Tagen darf die Narretei für eine begrenzte Zeit ausgelebt werden um sie dann an Aschermittwoch zu überwinden. Auch das Endes des Karnevals wird zelebriert: Eine Strohpuppe als Symbol für den Karneval und die Narreteien wird in der Nacht zum Aschermittwoch verbrannt oder in den Bach geworfen und ertränkt.

www.borromaeusverein.de

Homepage  anklicken
pfarrei-kuemmersbruck.de

Newsletter erwünscht?
Mailen Sie uns!

Pfarrblatt  lesen

Wieder eine neue Chance

Es ist uns wieder eine neue Chance geschenkt: die Fastenzeit. Die Wochen vor Ostern laden uns Christen ein, dort umzukehren, wo wir auf dem falschen Weg sind.

Das Thema „Gerechtigkeit“ stellt MISEREOR in unser Blickfeld. **Es geht! Gerecht.** Wenn wir dies durchdenken, werden wir merken, dass sich Gerechtigkeit durch alle unsere Lebensfelder ziehen muss ...

Starten wir mit der Fastenzeit neu durch -. Für uns persönlich, in Kirche und Gesellschaft. Wir sind jetzt gefragt.



Das Hungertuch

von Lilian Moreno Sánchez

Es ist in unserer Kirche zu sehen. Vielleicht nehmen Sie sich einmal die Zeit, es zu betrachten. Die nachfolgenden Erklärungen, wollen Ihnen dabei helfen.

Was können wir mit unseren Füßen nicht alles machen! Unsere Füße tragen uns. Sie geben festen Stand. Wir marschieren und stampfen

protestierend auf. Beim Spielen und Tanzen drücken wir mit ihnen unsere Freude aus und beim Pilgern lassen wir uns in die Weite Gottes tragen: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ heißt es in Psalm 31,9. Unsere Füße sind neben den Knien die Körperteile, die am meisten beansprucht werden. Ist ein Fuß verletzt, sind wir unbeweglich und hilflos.



Schauen wir auf das MISEREOR-Hungertuch aus drei Teilen (Triptychon). Schwarze Linien zeichnen das Röntgenbild eines Fußes, der mehrfach gebrochen ist. Der Fuß gehört zu einem Menschen, der bei einer Demonstration in Santiago de Chile durch die Polizei schwer verwundet worden ist.

Dieser Fuß mit den sichtbaren Verletzungen steht stellvertretend für alle Orte, an denen Menschen gebrochen und zertreten werden.

Das Bild entstand zu Beginn der Corona-Pandemie im Augsburger Atelier der Künstlerin. Auch ihr Heimatland Chile wurde schwer von dem neuartigen Virus getroffen. Existenzängste und die drohende Überforderung des Gesundheitssystems verschärfen die bestehenden politischen und sozialen Probleme.

Moreno Sánchez hat ein Hungertuch mit wenigen Farben gestaltet und eine ungewöhnliche Grundlage verwendet: Es ist auf dreierlei Bettwäsche aus einem Krankenhaus und einem bayerischen Frauenkloster gemalt. Damit macht die Künstlerin deutlich: es kommt auf die körperlichen und die seelisch-spirituellen Gesichtspunkte von Krankheit und Heilung an. Auf dem „Platz der Würde“ hat sie Staub

eingesammelt und in die Laken gerieben. Der Stoff ist nicht glatt und makellos, graue Flecken und Falten überziehen ihn. Er ist vielfach übereinander gelegt, an Schnittmuster erinnernd, auseinander-klaffend wie verletzte Haut und mit goldenem Zickzack wieder zusammengeñäht, um Heilung zu ermöglichen.

Die schwarzen Linien des Röntgenbildes, die verwendeten Materialien Zeichen-Kohle, Staub und Leinöl, die karge Bildsprache verweisen auf das Sterben Christi und das Leiden der Menschen; dagegen stehen Gold und Blumen für Hoffnung und Liebe. Die Blumen aus Blattgold greifen das Muster der Kloster-Bettwäsche auf.



Während das Röntgenbild die ganze Härte des Schmerzes zeigt, symbolisieren sie Kraft und Schönheit des neu erblühenden Lebens. Die Linien vermitteln neben aller Schwere auch ein Gefühl von Leichtigkeit. Sie scheinen zu tanzen: Leben ist ein Prozess, der weitergeht – auch mit verwundeten und gehemmten Füßen vertrauen wir auf die Kraft der Solidarität. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ – dieser Vers aus Psalm 31 steht als Titel über dem Hungertuch.

Er beschreibt, was im Glauben alles möglich ist. Das Bild des Fußes lässt uns an Aufbruch, Bewegung und Wandel denken; das Bild des „weiten Raumes“ lässt uns aufatmen, wenn die Füße schwach werden. Der Psalm ist vor rund 2.500 Jahren entstanden, wohl in der Zeit des babylonischen Exils ...

Immer haben die Menschen Zuflucht bei Gott gesucht und gefunden. Aus der Enge der Angst blickten sie hinaus ins Weite und schöpften Kraft für einen Neubeginn – so wie die Betroffenen der Corona-Krise in Chile und weltweit den Aufbruch wagen und ihr Leben wieder neu aufbauen. Gerade in der Fastenzeit sind

wir eingeladen, umzukehren und für das gute Leben aller Menschen aufzustehen.



Unsere Angebote

in der Fastenzeit

Online-Exerzitien mit den Jesuiten in der Fastenzeit vom 14.3. bis 10.4.2022

Exerzitien heißt „Übungen“ - Übungen, die helfen, Gott im eigenen Leben zu entdecken. „Gott in allen Dingen finden“, wie es in der ignatianischen Tradition heißt. „Online Exerzitien“ wenden sich an Leute, die ausprobieren wollen, wie man mit Gott reden kann.



GOTT AUF DIE SPUR KOMMEN

online-exerzitien.org

Online Exerzitien sind ...
... Tag für Tag ein **fester Punkt**,
um Gott im Alltag zu begegnen
... **eine Hilfe** bei dem Versuch,
mit Gott ins Gespräch zu kommen
... **eine Anregung**,
das eigene Verhältnis zu Gott zu klären

Fastenbüchlein und **Fastenkalender** liegen am Schriftenstand aus und laden ein, sich persönlich mit Impulsen auf einen Weg zu machen.

In der „**Kinder-Ecke**“ bieten wir besonders Materialien für Kinder und Schüler/innen an, die sich in der Fastenzeit begleiten lassen wollen.



In der Fastenzeit laden wir ab der 1. Fastenwoche immer am Dienstagabend von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr zum „**Bibel-Teilen**“ in das Pfarrheim (2G-Regelung!) ein. Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit.



Zum **KREUZungSPUNKT am Morgen**, einer Morgenbesinnung am Freitag um 7:15 und in den Kartagen um 8:30 in St. Wolfgang laden wir in den Wochen der Fastenzeit ein. Musik, Gebet und Betrachtungen werden uns dabei begleiten. Suchen wir den „KREUZungSPUNKT“ auf, der unser Leben mit der „Dimension Gottes“ in Verbindung bringt ...

Versöhnungsgottesdienste

(Bußgottesdienst)

für **Erwachsene** am 6. April um 19:00

für **Jugendliche** am 8. April um 17:30

Beichtgespräche nach **telefonischer Anmeldung** an den Samstagnachmittagen in der

Fastenzeit und am Dienstag und Mittwoch der Karwoche – siehe Gottesdienstordnung!



Zur „**Nacht der Lichter**“ am 18. März um 19:00 Uhr in der Kirche St. Wolfgang sind alle herzlich eingeladen, die sich mit Liedern und Gebeten aus Taizé eine „Auszeit“ gönnen wollen.



Am Misereor-Sonntag (2./3. April) bietet der Sachausschuss „Eine-Welt & Umwelt“ nach den Gottesdiensten flaschenweise **alkoholfreies Bio-Fasten-Bier** zum Verkauf an. Damit unterstützen wir die Misereor-Fasten-Aktion.



Vorschau auf die Kar- und Ostertage

In den Kar- und Ostertagen bieten wir unter den Corona-Regelungen und mit dem Kärtchen-Zählsystem verschiedene Gottesdienste an. Bitte planen Sie so, dass Sie in diesen Tagen „entzerrt“ feiern können. Weichen Sie ggf. auf andere Gottesdienstzeiten aus.

Auch als „Haus-Kirche“ dürfen Sie feiern. Am Schriftenstand in der Kirche St. Wolfgang und auf unserer Homepage finden Sie dazu auch Anregungen und Hilfen.

In der ganzen Fastenzeit besteht unter den Corona-Regelungen mit telefonischer Anmeldung Beichtgelegenheit. Beachten Sie hierzu die Gottesdienstordnung! Versöhnungsgottesdienste sind für Erwachsene am 6.4. und für Jugendliche am 8.4. in St. Wolfgang.



PALM-SONNTAG	17:30	Gottesdienst – Sa
	19:00	Gottesdienst – Sa
	10:00	Gottesdienst – So
GRÜN-DONNERSTAG	19:00	Gottesdienst – So
	8:30	Wortgottesdienst KREUZungsPUNKT
KAR-FREITAG	19:30	Gottesdienst Abendmahl
	8:30	Wortgottesdienst KREUZungsPUNKT
	15:00	Liturgiefeier Leiden-Sterben Jesu

KAR- SAMSTAG	8:30	Wortgottesdienst KREUZungsPUNKT
	19:00	Osternachtfeier Auferstehung Jesu
OSTER- SONNTAG	6:00	Osternachtfeier Auferstehung Jesu
	8:30	Gottesdienst
	10:00	Gottesdienst
	19:00	Gottesdienst
OSTER- MONTAG	8:30	Gottesdienst
	10:00	Gottesdienst
	19:00	Gottesdienst

Nochmals ein Hinweis!



Unsere Zählkärtchen helfen, damit wir die vorgegebene Zahl der 73 Gottesdienstmitfeiernden in dieser Corona-Zeit einhalten können.

Wir haben in dieser Pandemiezeit wegen der Einbahn- und Abstandsregelung, das Wegfallen der G-Regelungen, der zusätzlichen Plätze aller lit. Dienste und der Organisationsgrenzen, **keine andere Möglichkeit**, als dass bei einem Gottesdienst (nur) 73 Personen mitfeiern können.

Wir appellieren an Ihr Verständnis, damit wir gut über die Corona-Zeit kommen können!

Sollte ein Gottesdienst gesperrt werden müssen, weil alle Plätze belegt sind, seien Sie einsichtig und weichen Sie bitte auf die anderen und ggf. zusätzlichen Gottesdienste aus. Denken Sie bitte auch bei Ihren Planungen für die Kar- und Ostertage an diese Regelung.

Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat
und Seelsorgeteam

Wir kandidieren für den Pfarrgemeinderat

Wir wollen **beraten**, wir wollen mit **leiten**
und wir wollen mit **Verantwortung** tragen.



Der Pfarrgemeinderat ist ein **Beratungsgremium**. Der Pfarrgemeinderat berät in regelmäßigen Sitzungen, was zu tun ist, legt Ziele fest, plant und beschließt die dazu erforderlichen Maßnahmen, sorgt für deren Durchführung und überprüft die Arbeit, ihre Zielsetzung und Entwicklung.

Der Pfarrgemeinderat ist ein **Leitungsgremium**. Der Pfarrgemeinderat gestaltet das Pfarrleben mit dem Seelsorgeteam und der Kirchenverwaltung als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen. Er macht nicht alles selbst, sondern richtet Sachausschüsse ein oder delegiert Aufgaben an Einzelne oder Gruppen. Der Pfarrgemeinderat vertritt auch die Pfarrgemeinde nach außen.

Der Pfarrgemeinderat ist ein **Pastoralgremium**. Der Pfarrgemeinderat sorgt sich mit der Kirchenverwaltung um die personellen, räumlichen und finanziellen Voraussetzungen der Pfarrgemeinde, bemüht sich um Information, Meinungsbildung und Austausch von Erfahrungen, stimmt die Interessen der Einzelnen und Gruppen aufeinander ab, koordiniert deren Aktivitäten und gewährleistet die Vielfalt des pfarrlichen Lebens.

Die Pfarrgemeinde ist eine Möglichkeit, vor Ort, Gemeinschaft Gottes in Jesus von Nazareth, durch die Kraft des Heiligen Geistes, zu sein.

**Geben Sie uns Ihre Stimme
und zeigen Sie so, dass
Sie unsere Arbeit schätzen.**

**Wir kandidieren
für den Pfarrgemeinderat,
damit unsere „Kirche vor Ort“
lebensfähig bleibt.**



Bladeck Stefan
Erzieher



Blödt Ingrid
Bankauffrau



Hiltl Bernhard
Rentner



Kern Regina
Mechatronikerin



Kick Felix
Vers.-kaufmann



Koller Andrea
Montagehelferin



Finsterer Lena
Berufsschullehrerin



Finsterer Sonja
Religionslehrerin



Koller Bettina
Postarbeiterin



Koller Teresa
Med. Fachangestellte



Gmeiner Louisa
Erzieherin



Hammer Angelika
Bürokauffrau



Dr. Mahal Markus
prakt. Tierarzt



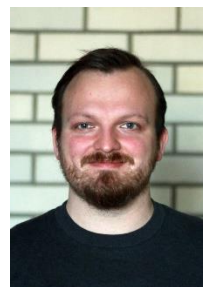
Sarnowski Martin
Rechtsanwalt



Haupt Christian
Beamter i. R.



Heldmann Michael
Maschinenführer



Scholz Bastian
Gymnasiallehrer



Settele Daniela
Betriebswirtin



Smarzly Georg
Beamter



Stark Ludmilla
Bankkauffrau i. R.



Ströhl Michael
Landwirt



Zimmerer Karl
Rentner



Herr, durch deinen Geist mache mir
Mut, meinen Glauben zu leben,
lass in mir Vertrauen wachsen,
damit ich die Hoffnung weitertrage,
die mich trägt
und bewege mich menschlich zu sein,
um deine Liebe zu bezeugen.

Herr, baue deine Kirche und nimm
das, was ich einbringen kann:
meine Zeit, meine Geduld,
meine Herzlichkeit, meine Fähigkeiten,
meine Ideen – das, was mich
ausmacht.

Ich vertraue, dass das „Antlitz der Erde
neu wird“, wenn ich aussäe
und wenn du Wachstum schenkst.

aus dem Gebet des PGR-Gremiums
bei der letzten Sitzung dieser Wahlperiode



**20 Kandidat/innen können
für St. Antonius – St. Wolfgang
gewählt werden**

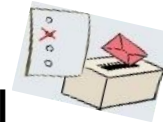


Briefwahl

Die Unterlagen werden laut Wählerverzeichnis **ab 6. März** zu den Pfarrbüro-Zeiten und nach den Gottesdiensten am **5. und 6. März** und am **12. und 13. März nach den Sonntagsgottesdiensten in der Kirche St. Wolfgang** ausgegeben. **Briefwahlunterlagen** können auch telefonisch im **Pfarrbüro bis 18. März** angefordert werden.



Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, den 1. Wohnsitz in der der Pfarrgemeinde haben und nicht aus der Kirche ausgetreten sind.



Direktwahl

Samstag, 19.3. in der Kirche St. Antonius
von **17:00 bis 17:20** und von **18:15 bis 18:50**

Sonntag, 20.3. in der Kirche St. Antonius
von **9:30 bis 9:50** und von **10:45 bis 11:20**
von **18:15 bis 18:50** und von **19:45 bis 20:00**

Infos zur Beichte, Kommunion und Firmung

Beichte & Kommunion

Der **SamstagsTREFF 1** „Beichte“ findet für die Kommunionkinder am **Samstag, 12. März** von **10:00 bis 11:30 Uhr** in der Kirche St. Wolfgang statt.

Für die Kommunionkinder ist das **Beichtfest** in kleineren Gruppen am **Dienstag, 15. März**.

Die Einteilung dazu ist wie folgt:

15:00 bis 15:55 Uhr: Klasse 3a

16:00 bis 16:55 Uhr: Klasse 3a

17:00 bis 17:55 Uhr: Klasse 3a

Die **Kommunionfeste** sind am **15., 22., und 26. Mai 2022** jeweils um 11:00 Uhr.

Die **Kommunionfeste** im Rahmen der Gemeindegottesdienste sind am **26. Juni, 3. und 17. Juli 2022** jeweils um 10:00 Uhr.

Firm ung



Das **Firm PROJEKT A**

„Gemeinsam Beten“ ist am **18. März** um 19:00 in

St. Wolfgang.

Zum Taizé-Gebet / „Nacht der Lichter“ treffen wir uns jeweils 15 Minuten vor Beginn in der Kirche – Eltern, auch Firmpaten sind herzlich willkommen.

Weitere Termine:

22. April/ 20 Uhr; 20. Mai/ 21. Uhr

Der **SamstagsTREFF 4** „Gaben des Hl. Geistes“ findet für die Firmlinge am **Samstag, 26. März** von **10:00 bis 11:30 Uhr** in der Kirche St. Wolfgang statt.

Für die Firmlinge sind die **Firmfeste** in 2 Gruppen.

Der emeritierte Generalabt der Prämonstratenser, P. Thomas Handgrätinger, wird im Auftrag unseres Diözesanbischofs Dr. Rudolf Vorderholzer die Firmung spenden.

FR, 3.6.

9:00
St. Wolfgang

Firmgottesdienst 1

Treffpunkt: 8:40 Uhr
mit den Paten/ Patinnen

11:00
St. Wolfgang

Firmgottesdienst 2

Treffpunkt: 10.40 Uhr
mit den Paten/ Patinnen

SO, 10.7.

10:00
St. Wolfgang

Dankgottesdienst der Firmlinge 2022

mit dem Jungen Chor
und dem Firmprojekt-
Chor

Firmling/Firmpaten-Date

„Ich halte Stürmen stand!“



Zum **Firmling/ Firmpaten-Date**

„Ich halte Stürmen stand“ sind Firmling und Pate/in eingeladen.

Termin: **19./ 20. März** - Uhrzeit: frei wählbar

Im Laufe dieser zwei Tage können sich Firmling und Firmpate/in dazu in die Kirche setzen. In den Kirchenbänken liegen einige der Exemplare **„Ich halte Stürmen stand“** aus. Bitte eigenen Stift mitbringen und Hygieneschutzmaßnahmen beachten: Handdesinfektion, Abstand und dann das Falblatt mitnehmen!

Infos

für junge Leute

für alle Kinder, Jugendlichen und Ministrant/innen,
Sängerinnen und Sänger,
für alle Kommunionkinder und Firmlinge
und alle Eltern



Junger Chor

An den **Samstagen, 26. Februar** und **2. April** werden die Sänger*innen des Jungen Chores jeweils um 15.30 Uhr proben und um 19.00 Uhr den Gottesdienst mitgestalten. Wir werden auf der Empore – mit Abstand – singen!



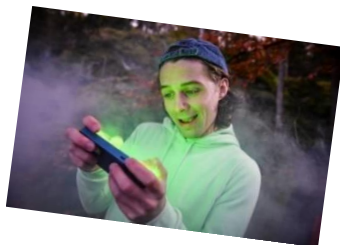
Vorab-Info

zum Vormerken

Die Kinder und Jugendlichen des „Jungen Chors“, der „Offenen Jugendarbeit“ und die Ministrant/innen ...

... besuchen die **LUISENBURG -FESTSPIELE** am **Dienstag, 2. August**.

Wir besuchen das **Felsenlabyrinth** und das **Musical „Trolle unter uns“**.



Anmeldung ist bis 22. Mai möglich.

Nähere Infos sind bereits per Mail zugegangen.

... treffen sich zu einer **ZELTNACHT** auf der **Kirchenwiese!**

Vom **Freitag, 15. auf Samstag, 16. Juli**



laden wir alle dazu ein!

Es wird

bestimmt ein Mords-Spaß! 😊

Eine Ausschreibung folgt per mail.

Die Kinder und Jugendlichen der „offenen Jugendarbeit“ waren wieder zu einer Exkursion unterwegs.

Einer der **Teamer Bastian Scholz** berichtet:

„Wenn eine Firma ihren Dienst für viele Menschen anbieten will, dann gründet sie eine Filiale, um auch andernorts präsent zu sein. Unsere Pfarrgemeinde hat gleich vier Filialkirchen, nämlich in Köfering, Penkhof, Moos und Lengenfeld. Letzterer haben wir mit unserer „OJA-Gruppe“ einen Besuch abgestattet.

Bei bestem Wetter wanderten wir von unserem „Firmensitz“ in Kümmersbruck nach Lengenfeld, um dort ein bisschen mehr über die dortige Kirche St. Sebastian/St. Wendelin zu erfahren.

Das heutige Kirchengebäude stammt aus dem Jahr 1860 (ein einprägsames Datum für Fußballfans)



und die Widmung auf den heiligen Wendelin, der Schutzpatron der Hirten und Schäfer ist, geht auf eine Viehseuche im 18. Jahrhundert zurück, während der man auf seinen Beistand hoffte. Die Bewohner Lengenfelds gelobten nämlich den Bau einer Kapelle, wenn diese

Seuche endete. Der heilige Se-bastian wurde um Hilfe gebeten, wenn Seu-chen wie z.B. die Pest ihr Unwesen trieben. Und auch während der aktuellen Pandemie dürfen wir um seinen Beistand bitten.

Ursprünglich befand sich auf dem Hochaltar auch ein Gemälde mit den beiden Heiligen. Jetzt flankieren sie als Figuren das Gnadenbild in der Mitte. Die Wendelini-Kirche in Lengsfeld ist auf jeden Fall eine Filiale, die man bei Gelegenheit besuchen sollte und sei es nur, um die Engel zu zählen, die sich um den Hochaltar tummeln.“



Gedankensplitter aus der Predigt

Am 4. Sonntag im Jahreskreis beschreibt Lk 4, 21-30 wie Jesus zunächst bestaunt und dann abgelehnt wird. Dieses Evangelium war Anlass zu weiteren Gedanken ...

Insofern verstehe ich das heutige Evangelium auch als Einladung an jede und jeden von uns, den eigenen Horizont immer wieder zu erweitern, nicht nur bei den eigenen Interessen stehen zu bleiben, sondern auch danach zu fragen, was dies für andere

bedeutet. Es geht wesentlich darum, immer die Welt als Ganzes in den Blick zu nehmen.

Wenn wir da auch auf unsere Gesellschaft und auf unsere Kirche schauen, dann tun sich derzeit zwei große Problemfelder auf:

das eine sind die **Maßnahmen, die mit der Coronapandemie zusammenhängen** und das andere ist die **verheerende Missbrauchsproblematik**, die anlässlich des Münchener Gutachtens im Mittelpunkt steht.

In unserer Gesellschaft wird coronabedingt von Spaltung gesprochen. Die einen sind dafür, die anderen dagegen und es werden da oft unakzeptable Behauptungen aufgestellt mit der Begründung, weil einem das „alles nervt“, weil man sich wie in einer „Diktatur“ fühlt“.



Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

Auch wenn es „nervt“, antisemitische Äußerungen, das Tragen von sogenannten Judensternen und hasserfüllte Verdrehungen von Fakten sind nicht zu akzeptieren, das muss ausgesprochen werden, auch wenn es manchen nicht passt, wenn sie sich dadurch - hoffentlich - infrage gestellt wissen. Bei allen unterschiedlichen Meinungen ist es notwendig, unsere

Welt als Ganzes in den Blick zu nehmen – wir leben nicht nur für uns – und als Christen schon gar nicht für uns nur allein und egoistisch.

Machen wir uns doch auf, einander zu verstehen zu lernen, aber mit vernünftigen und der Wahrheit entsprechenden Fakten und in einem menschlichen, wohlwollenden Stil.



geralt / Pixabay.com – Lizenz; Pfarrbrieservice

Es bewegen uns in der Kirche die Missbrauchsfälle. Der Jesuitenpater Klaus Mertes hat die Aufdeckung dieser skandalösen und schrecklichen und nicht akzeptablen Vorfälle vor 12 Jahren ins Rollen gebracht - und bis heute zieht sich die Aufarbeitung hin. Damit sind wir als Kirche alle infrage gestellt. Und auch ob es uns passt oder nicht, wir haben die Aufgabe, die Missbrauchsfälle aufzuarbeiten und alles zu tun, damit sich solche schrecklichen Ereignisse nicht mehr wiederholen. Und wir brauchen da nichts schön zu reden – besonders wenn gefordert wird, dass ein emeritierter Papst, Bischöfe und Kardinäle sich ihrer Verantwortung zu stellen haben. Es ist notwendig unsere Welt und auch unsere Kirche als Ganzes in den Blick zu nehmen – wir können nicht nur das akzeptieren, was in unsere Weltsicht passt, sondern wir müssen um Vergebung bitten, wir müssen Leid wenigstens zu lindern versuchen, wir

müssen an einer Kirche interessiert sein, die neue Wege gehen muss, was die Machtfrage, die Frauenfrage, die Frage der Sexualität und die Frage der priesterlichen Lebensform betrifft. Wir dürfen hoffen, dass der „Synodale Weg“ in Deutschland und weltweit Bewegung bringt.

Machen wir uns da, mit auf, informieren wir uns sachkundig und engagieren wir uns wohlwollend und menschlich in und für unsere Kirche.

Um immer mehr erahnen zu können, was ein guter Weg für Gesellschaft und Kirche und auch für einen selbst ist, ist es wichtig, ein wacher Zeitgenosse zu sein und mitzubekommen, was in der Welt los ist und was die Menschen umtreibt.

Und zum anderen braucht es aber auch Zeiten der Stille, die es ermöglichen, den eigenen inneren Bewegungen nachzuspüren und dem, was insgesamt zu mehr Leben und Gerechtigkeit führt und was eher dem eigenen Egoismus, der eigenen Unbeweglichkeit oder Bequemlichkeit geschuldet ist.

Daher lädt uns das Evangelium ein, genau hinzuspüren, sich vorher leer zu machen, um dann verantwortet, kompetent und entschieden Position beziehen zu können. Auch dann, wenn die eigene Gewissensentscheidung nicht unbedingt immer auf Gegenliebe trifft.

Die Gedanken eines unbekanntes Autors könnten uns begleiten und dann auch Mut machen, wenn er schreibt:

„Das ist unmöglich“, sagt die Angst.
„Zu viel Risiko“, sagt die Erfahrung.
„Macht keinen Sinn“, sagt der Zweifel.
„VERSUCHS“, flüstert das Herz.

Pfarrer W. Bauer



Die Frage nach der Macht, der Mitsprache der Frauen, der Lebensform der Priester und der Sexualität beschäftigt unsere Kirche. Wir müssen überlegen, lernen und reden.

Was sich beim Synodalen Weg getan hat, können Sie über die Homepage einsehen.

Was wir für Gedanken und Überlegungen haben, werden wir in einem **Gemeindeforum** „nach Corona“ zur Sprache bringen.

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde **St. Antonius – St. Wolfgang**
Pfarrer W. Bauer



Redaktionsschluss

für Termine, Beiträge und Intentionen:

18. März 2022

Beitrag für Papier- und Druckkosten:

1,-- € / Exemplar

Beitrag für Papier, Druck, Zustellung:

18,-- € / 12 Ausgaben im Jahr

**Wer das Pfarrblatt
zugestellt bekommt,
den bitten wir für 2021,
noch 18,-- € zu überweisen!**

Gute Besserung

wünschen wir allen,
die mit einer Krankheit zurechtkommen
müssen und auch allen,
die sich zurzeit im Krankenhaus befinden.

**Es bricht heraus - das Leben –
unerwartet und trotz alledem ...**



Ivonne Dreher, Pfarrbriefservice

So wie der Frühling
sich Jahr um Jahr seine Bahn bricht,
so bricht das Leben heraus –
unaufhörlich –
unerhörlich ist dieses Leben,
das DU, Gott, verheißt.

DU schenkst mir -
auch mit meinen Grenzen –
dieses Leben.
Darauf hoffe ich, darauf vertraue ich.
Deshalb kann ich das annehmen,
was ich jetzt zu tragen habe ...

**Krankenhaus  Besuchsdienst
und Seelsorgeteam Ihrer Pfarrgemeinde**



Krankenbesuche/ -kommunion

nach telefonischer Vereinbarung
durch das Seelsorgeteam.

**Wenn Sie einen Besuch wünschen,
benachrichtigen Sie uns
über unser Pfarrbüro - Tel. 82207**

Kath. Pfarrgemeinde

St. Antonius Abb.  St. Wolfgang
Zu den Linden 7 92245 Kümmerbruck

☎ 09621 / 8 220 7

☎ 09621 / 75 7 15

✉ pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

🌐 www.pfarrei-kuemmersbruck.de

Pfarrbüro-Bürozeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 11.30

Dienstag und Donnerstag

15.00 – 18.00

Bankverbindungen

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16

Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

Eltern-Kind-Gruppen

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss

Ute Rödel ☎ 76 11 60

Kindertagesstätte

St. Antonius: Schulstraße 74

Sabine Galli ☎ 78 00 90

Eine-Welt-Waren Verkauf

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst
in der Kirche St. Wolfgang



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
AMBERG-SULZBACH E.V.

Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg

☎ 09621 / 4755-20

🌐 www.keb-amberg-sulzbach.de

Gemeindereferentin

Elisabeth Harlander

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 9 60 65 62

Diakon

Jürgen Donhauser

(erreichbar über das Pfarrbüro)

Pfarrvikar

Bonaventure Izuchukwu Agu

Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

Pfarrer

Wolfgang Bauer

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

Krisendienst Horizont

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

caritas Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg

Sozialberatung, Ehe-, Familien-, Lebensfragen

☎ 09621 / 47 55-0



Sozialstation

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg

Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05



SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Studentenplatz 2 - Amberg

☎ 48 72-0

Notruf für Frauen ☎ 09621 / 222 00